## Der Tiroler Jakobsweg

Von Wörgl nach Volldöp ca.22Km. Am Samstag, 06.Mai 2017



 ${f W}$ ie könnte es anders sein, Jakobspilgertage sind Schönwettertage.

Dieser Satz trifft besonders auf die Jakobusgemeinschaft und deren Pilger zu. Wir trafen uns um 7.00 Uhr in der St. Jakobuskirche in Rohrdorf zu dem üblichen Pilgersegen



erteilt von unserem Präses Pfarrer Robert
Baumgartner, bevor wir uns mit dem
Samerberger Bus in Richtung Wörgl aufmachten.
Über Nußdorf ging es dann auf die Autobahn und
um 8 Uhr waren wir am Bahnhof in Wörgl, von
wo aus unser Pilgertag begann.

Wie bereits erwähnt, hatten wir einen schönen

und sonnigen Tag erwischt. Der Weg führte die 32 Pilger erstmals über die Innbrücke und verlief rechtsseitig des Inns in Richtung Innsbruck.



Ein stetiges, teilweise steiles bergauf- und bergab sollte uns den ganzen Tag begleiten. Über Achleit, Thal, Glatzham, Ried, Egg und Berg erreichten wir gegen



9.45 Uhr Kleinsöll mit ihrer gotischen Filialkirche St. Johannes d.T. aus dem Jahre 1315. Hier machten wir unsere Brotzeitpause, bevor wir das letzte Teilstück an diesem Vormittag nach Breitenbach in Angriff

nahmen.

Pünktlich um 11 Uhr und nach zurückgelegten 12 km kamen wir in Breitenbach an.

In der dortigen Gastwirtschaft verbrachten wir mit einer reichhaltigen Speisenkarte unsere Mittagspause.



Mittlerweile wurde der Himmel bewölkt, aber es blieb schön warm und ab und zu zeigte sich auch wieder mal die Sonne.

a D E z

Die schönste Mittagspause hat auch einmal sein Ende, da wir ja noch ein schönes Stück bis Volldöp zu gehen hatten. So machten wir uns um 12.30 Uhr wieder auf den Weg.

Nach Breitenbach folgten wir dem alten Römerweg, der steil bergauf in einen Wald führte.

Diese Römerstraße (hier erstmals 1157 urkundlich erwähnt) führte durch das gesamte Inntal und ist somit auch der alte Pilgerweg. Es ging nun teilweise auf asphaltierter Straße, Wald - und Feldwegen zum Tiroler Bauernhöfe Museum. Dort wartete der Bus auf uns. Wer nicht mehr weitergehen wollte, konnte hier zusteigen und das letzte Stück bis Volldöp mitfahren.



Gottes Kraft
geht alle Wege mit
– 1688 km/sis Santiago

Die letzten Kilometer auf dem gut ausgeschilderten Jakobsweg nach Kramsach ging es am Innufer entlang.

Von weitem konnte man schon die Pfarrkirche von Volldöp St. Nikolaus sehen. Mit einem großen Kirchengeläut wurden wir dann beim Einmarsch empfangen (16.00 Uhr).

Nach einer schönen
Andacht mit unserem
Präses machten wir uns
auf den Nachhauseweg
wo wir kurz nach 17 Uhr
in Rohrdorf ankamen.



Wieder ging einer der schönen Pilgertage unserer Gemeinschaft zu Ende. Zum Abschluss noch der Dank an unseren Präses Pfarrer Robert Baumgartner, dem Busfahrer, an Rudi, Bernhard und Helmut, die den Weg schon vorausgegangen sind und natürlich an unsere tapferen Pilger.

Bis zur nächsten Pilgerfahrt im September!

Text und Bilder Hans Maier